		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>		<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>	
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 1 von 7</b>

## I. ZWECK

Im Rahmen dieser globalen Datenschutzrichtlinie („Richtlinie“) werden Modine Manufacturing Company sowie ihre hundertprozentigen Tochtergesellschaften und Tochtergesellschaften im Mehrheitsbesitz einzeln sowie gemeinsam als „Modine“ bezeichnet. Mit dieser Richtlinie bekräftigt Modine das Bestreben, alle Datenschutzgesetze (gemeinsam „Datenschutzgesetze“) zu befolgen, denen Modine unterliegt. Diese Richtlinie beschreibt die Verantwortung und in groben Zügen die durch Modine bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu befolgenden Prozesse zur Einhaltung der Datenschutzgesetze, insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) der Europäischen Union und des California Consumer Privacy Act („CCPA“). Sowohl bei der DSGVO als auch beim CCPA handelt es sich um „Datenschutzgesetze“.<sup>1</sup>

Abhängig von Art und Herkunft der personenbezogenen Daten (wie nachfolgend definiert) gelten die Datenschutzgesetze unter Umständen für unsere weltweiten Aktivitäten, auch wenn ein Gesetz in einem Land erlassen wurde, aber die betreffenden Aktivitäten in einem anderen Land stattfanden.

Mögliche Folgen von Verstößen gegen die Datenschutzgesetze:


- Beschädigung des guten Rufs des Unternehmens
- Ermittlungen durch Behörden
- Bußgelder
- Gerichtsverfahren
- Verstoß gegen Vertragspflichten
- in bestimmten Fällen strafrechtliche Folgen

Ein Verstoß gegen die Einhaltung dieser Richtlinie kann auch zu Disziplinarmaßnahmen führen.

Von allen Modine-Angestellten (wie nachfolgend definiert) und Modine-Drittunternehmen (wie nachfolgend definiert) werden die höchsten Standards im Hinblick auf ethisches Verhalten und Geschäftsgebaren erwartet, einschließlich der vollständigen Einhaltung der Datenschutzgesetze.

## II. GELTUNGSBEREICH

<sup>1</sup> Einige europäische Länder haben neben der DSGVO möglicherweise weitere Anforderungen, die nach Landesrecht eingebunden werden. Deutschland hat beispielsweise striktere Anforderungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten übernommen, was bedeutet, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für deutsche Staatsangehörige die zusätzlichen Anforderungen der deutschen Gesetzgebung berücksichtigen muss.

		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>		<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>	
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 2 von 7</b>

Diese Richtlinie gilt für alle unsere Direktoren und Mitarbeiter (einzeln als „Modine-Angestellter“ und gemeinsam als „Modine-Angestellte“ bezeichnet) sowie für unsere Distributoren, Repräsentanten, Vermittler, Berater, Joint-Venture-Partner und alle übrigen im Auftrag von Modine agierenden Dritten, unsere Tochtergesellschaften und/oder verbundene Unternehmen, die im Auftrag von Modine personenbezogene Daten erfassen oder verarbeiten (einzeln und gemeinsam als „Modine-Drittunternehmen“ bezeichnet).

Sie gilt für alle von Modine in seiner Rolle als für die Verarbeitung von Daten Verantwortlicher (wie nachfolgend definiert) und/oder ggf. „Verarbeiter“ oder „Dienstleister“ (wie in den geltenden Datenschutzgesetzen definiert) verarbeiteten personenbezogenen Daten, einschließlich personenbezogener Daten unserer Mitarbeiter.


Diese Richtlinie erstreckt sich auf Daten in elektronischer Form wie auch auf Papier vorliegende Daten.

### III. INHALT DER RICHTLINIE

#### A. Definitionen

Die im Rahmen dieser Richtlinie verwendeten Begriffe werden wie folgt definiert:

- **Verantwortlicher:** die natürliche oder juristische Person, öffentliche Autorität, Behörde oder sonstige Instanz, die allein oder gemeinsam mit anderen den Zweck und die Mittel für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten definiert. Im Allgemeinen ist ein nach dem CCPA definiertes „Unternehmen“ ein Verantwortlicher.
- **Betroffener** (je nach anwendbarem Gesetz auch bezeichnet als „Verbraucher“): eine bekannte oder identifizierbare natürliche Person. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch einen Identifikator wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Standortdaten, einen Online-Identifikator oder anhand eines oder mehrerer Faktoren, die spezifisch für die physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person sind. Nach dem CCPA kann es sich bei einem „Verbraucher“ um einen Angestellten oder einen „Haushalt“ handeln.
- **Personenbezogene Daten:** alle Daten, die sich auf eine betroffene Person beziehen. Je nach anwendbarem Gesetz können diese auch als „personenbezogene Informationen“ bezeichnet werden. Anonymisierte Daten fallen nicht unter das Konzept der Datenschutzgesetze, da es sich hier nicht um personenbezogene Daten handelt.
- **Verletzung personenbezogener Daten:** eine Sicherheitsverletzung, die zu versehentlicher oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Änderung, unberechtigter

		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>		<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>	
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 3 von 7</b>


Offenlegung oder Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt.

- Richtlinie: bezieht sich auf diese globale Datenschutzrichtlinie, sofern nicht ausdrücklich eine zusätzliche Datenschutzrichtlinie genannt wird.
- Verarbeitung personenbezogener Daten: ein Vorgang, der mit oder ohne automatische Abläufe im Hinblick auf personenbezogene Daten oder Sätze personenbezogener Daten ausgeführt wird, zum Beispiel die Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abfrage, Konsultation, Verwendung, Offenlegung durch Übertragung, Verbreitung oder jegliche andere Form der Bereitstellung, Zusammenfassung oder Verknüpfung sowie Blockierung, Löschung oder Zerstörung solcher Daten.
- Besondere Datenkategorien: personenbezogene Daten, die einen rassischen oder ethnischen Ursprung, politische Meinungen, religiösen Glauben oder philosophische Einstellungen oder die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft offenlegen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten und biometrischen Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten zum Gesundheitszustand oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Ausrichtung einer natürlichen Person.

## **B. Prinzipien für die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Modine wird die folgenden allgemeinen Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten befolgen:

- gesetzmäßige, faire und transparente Verarbeitung (Gesetzmäßigkeit, Fairness und Transparenz)
- ausschließliche Erfassung für klar definierte, ausdrückliche und legitime Zwecke (Zweckbeschränkung)
- Adäquanz, Relevanz und Beschränkung auf das Notwendige in Bezug auf den vorstehend genannten Zweck (Datenminimierung)
- Richtigkeit und bei Bedarf Aktualität (Fehlerfreiheit)
- Aufbewahrung in einer Form, die die Identifikation von Betroffenen ermöglicht, jedoch nicht länger als für die Zwecke erforderlich, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden (Aufbewahrungsbegrenzung)
- Verarbeitung in einer Art und Weise, die mithilfe von angemessenen technischen oder organisatorischen Maßnahmen die entsprechende Sicherheit personenbezogener Daten gewährleistet, einschließlich dem Schutz vor unberechtigter oder ungesetzlicher Verarbeitung und vor versehentlichem Verlust, Vernichtung oder Beschädigung (Integrität und Vertraulichkeit)

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary	
Nächste Überprüfung:	Oktober 2022	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	April 2020	Seite 4 von 7


Weitere Details und Erläuterungen der allgemeinen Grundsätze sind in LSP01-08 enthalten.

### C. Rechte von Betroffenen

Betroffene in der EU haben die folgenden Rechte, wie in den anwendbaren Standardverfahren<sup>2</sup> und/oder den geltenden Datenschutzgesetzen im Einzelnen beschrieben. Betroffene nach dem CCPA haben die mit einem Sternchen gekennzeichneten Rechte (es kann jedoch im CCPA bei diesen allgemeinen Rechten Abweichungen geben). Modine wird alle Anstrengungen in Bezug auf die Wahrung der folgenden Rechte von Betroffenen unternehmen:

- **\*Übertragbarkeit:** Betroffene haben das Recht, ihre eigenen personenbezogenen Daten, die sie direkt an Modine gegeben haben, in einem geeigneten Format zu erhalten. Betroffene dürfen diese Daten anschließend an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen transferieren, auch wenn die Verarbeitung mit Zustimmung stattfindet und automatisch erfolgt. Betroffene haben außerdem das Recht zu verlangen, dass Modine ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen überträgt.
- **\*Recht zur Löschung/Recht, „vergessen zu werden“:** Betroffene haben das Recht, unter bestimmten Umständen von Modine die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **\*Antrag auf Einsichtnahme:** Betroffene haben das Recht, von Modine den Zugang zu den über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Betroffene in der EU haben das Recht auf unverzügliche Berichtigung falscher personenbezogener Daten durch Modine.
- **Recht zur Beschränkung der Verarbeitung:** Betroffene in der EU haben das Recht, unter bestimmten Umständen von Modine die unverzügliche Beschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Widerspruchsrecht und automatische Verarbeitung:** Betroffene in der EU haben das Recht, unter bestimmten Umständen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Modine zu widersprechen. Wenn personenbezogene Daten zum Zweck des Direktmarketings verarbeitet werden, haben Betroffene in der EU außerdem das Recht, dieser Verarbeitung, einschließlich der Profilerstellung, soweit sie für ein solches Direktmarketing erfolgt, zu widersprechen. Betroffene in der EU haben zudem das Recht, nicht Gegenstand einer Entscheidung zu sein, die allein auf automatisierter Verarbeitung basiert, einschließlich einer Profilerstellung, die Rechtswirkung in Bezug auf ihre Person hat oder sie ähnlich signifikant betrifft.

<sup>2</sup> Z. B. die Standardverfahren für Datenzugang, Übertragbarkeit usw.

		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>		<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>	
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 5 von 7</b>

Entsprechende Forderungen sind durch die verantwortliche Stelle unverzüglich zu bearbeiten und dürfen dem Betroffenen keinesfalls zum Nachteil gereichen oder zu seiner Diskriminierung führen. Betroffene in der EU haben außerdem das Recht, eine Beschwerde vor der Kontrollinstanz für Datenschutz in Bezug auf Datenschutzprobleme zur eigenen Person einzulegen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten haben sich alle Modine-Angestellten und Modine-Drittunternehmen an das geltende Standardverfahren und/oder die entsprechende Arbeitsanweisung zu halten.

#### **D. Übertragung personenbezogener Daten aus der EU**

Übertragungen personenbezogener Daten aus der EU durch Modine an andere Modine-Angestellte oder ein Modine-Drittunternehmen mit Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgen nur, wenn entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Solche Sicherheitsvorkehrungen für Modine umfassen: (i) die Implementation der EU-weiten Standardvertragsklauseln (auch als Vereinbarung über Datenübermittlung bezeichnet), (ii) den Privacy Shield, (iii) entsprechende Klauseln zur Datenverarbeitung in Verträgen, (iv) die Einholung der Einwilligung von Betroffenen in der EU, wo erforderlich und (v) wo eine Entscheidung zur Angemessenheit für ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums durch die Europäische Kommission getroffen wurde.

#### **E. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten**


Modine führt ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in seiner Zuständigkeit als Nachweis gemäß Artikel 30 DSGVO und gemäß den Dokumentationspflichten nach dem CCPA.

#### **F. Schulung**

Modine bietet für neue Mitarbeiter Einführungsschulungen zum Thema Datenschutz und reguläre Schulungen für bestehende Mitarbeiter an, auch für Mitarbeiter, die für die Umsetzung der Rechte Betroffener zuständig sind.

### **IV. VERANTWORTUNG ZUR EINHALTUNG DER RICHTLINIE**

Alle Mitarbeiter sind zur Befolgung der hier genannten Prinzipien ebenso verpflichtet wie zur Einhaltung dieser Richtlinie und zur Zusammenarbeit mit Kollegen, um eine kontinuierliche Beachtung der Einhaltung dieser Richtlinie durch Modine zu gewährleisten. Im Hinblick auf die Befolgung dieser Prinzipien besitzt das Management eine Vorbildfunktion und trägt die

		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>	<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>		
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 6 von 7</b>

Verantwortung dafür, die Einhaltung dieser Richtlinie innerhalb des Zuständigkeitsbereichs zu überwachen. In manchen Ländern ist das Management bei Verstößen des Unternehmens gegen den Datenschutz persönlich haftbar.

## **V. SICHERHEIT**

Modine muss sicherstellen, dass alle personenbezogenen Daten, in deren Besitz Modine ist und für die das Unternehmen verantwortlich ist, sicher aufbewahrt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden, sofern diese Dritten nicht ausdrücklich von Modine zum Erhalt dieser Daten autorisiert wurden. Weiterhin wird Modine diese Daten entsprechend einer der Sicherheitsvorkehrungen unter III (D) oben schützen. Weitere Einzelheiten zum Thema Datenschutz sind im entsprechenden Standardverfahren und/oder der jeweiligen Arbeitsanweisung enthalten.


## **VI. VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN**

Im Fall einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten wird Modine den Vorfall der/den jeweiligen Kontrollinstanz(en) für Datenschutz innerhalb der behördlich festgelegten Fristen melden, auch der jeweiligen europäischen Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden der Datenschutzverletzung, es sei denn, die Wahrscheinlichkeit eines Risikos für die Rechte und Freiheiten Betroffener in der EU ist gering. Erfolgt eine Meldung nicht fristgemäß (z. B. nach der DSGVO innerhalb von 72 Stunden ohne Berücksichtigung offizieller Feiertage oder ähnlichem und Wochenenden), muss die später eingereichte Meldung die Gründe für die Verzögerung enthalten.

Die Meldung muss mindestens die folgenden Informationen enthalten:

- Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
- Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern ernannt)
- Beschreibung der möglichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
- Beschreibung der ergriffenen oder geplanten Maßnahmen durch Modine aufgrund dieser Verletzung und zur Minderung der Auswirkungen

Wenn eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten vermutlich zu einem hohen Risiko bezüglich der Rechte und Freiheiten von Betroffenen in der EU führt, oder in Fällen, in denen es die Datenschutzgesetze vorsehen, wird Modine diese Verletzung den Betroffenen unverzüglich mitteilen. Weitere Einzelheiten zum Thema Datenschutzverstöße sind im entsprechenden Standardverfahren und/oder der jeweiligen Arbeitsanweisung enthalten.

		<b>Globale Richtlinie</b>		
<b>Titel:</b>	<b>Datenschutz</b>		<b>Verantwortlich: VP, General Counsel und Corporate Secretary</b>	
<b>Nächste Überprüfung:</b>	<b>Oktober 2022</b>	<b>Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:</b>	<b>April 2020</b>	<b>Seite 7 von 7</b>

## VII. ÜBERWACHUNG DES DATENSCHUTZES

Die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien sowie geltender Gesetze zum Datenschutz wird durch regelmäßige Prüfungen oder auf andere Weise kontrolliert. Der Datenschutzbeauftragte (sofern ernannt) oder der Koordinator für den Datenschutz des jeweiligen Standorts ist verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinien sowie für Datenschutzprüfungen und andere Kontrollen. Diese Prüfungen oder Kontrollen können durch den Datenschutzbeauftragten (sofern ernannt) oder Datenschutzkoordinator oder eine andere unternehmensinterne Abteilung mit Prüfrechten durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der Datenschutzprüfungen werden dem verantwortlichen Management des jeweiligen Standorts übermittelt.

Der Datenschutzbeauftragte oder Koordinator ist gemäß den geltenden Berichtspflichten über wichtige Ergebnisse zu informieren. Die Ergebnisse der Datenschutzprüfungen sind bei Aufforderung den zuständigen Datenschutzbehörden zu übermitteln, sofern gesetzlich vorgeschrieben oder nach Ansicht des Datenschutzbeauftragten oder Koordinators ratsam. Unter Umständen führt die zuständige Datenschutzbehörde unter Berufung auf geltende Datenschutzgesetze eigene Ermittlungen durch, um die Einhaltung von Datenschutzgesetzen zu kontrollieren.

Die Namen und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten oder Koordinatoren sowie des Leiters der Rechtsabteilung von Modine (General Counsel) werden im Intranet veröffentlicht.

## VIII. KONTAKT

Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder Koordinator.